

„Die Rasselbande“ feierte Geburtstag

Das Kinderzupforchester „Die Rasselbande“ des Mandolinen- und Gitarrenvereins 1923 Wickenrode e.V. feierte sein 10-jähriges Bestehen mit einem Festkonzert im September 2010. Seit seiner Gründung im Jahr 2000 wird das Kinderzupforchester vom Förderverein der Bilsteinschule, Großalmerode unterstützt. Seit Februar 2010 ist die Zusammenarbeit noch enger geworden, denn „Die Rasselbande“ ist nun ganz offiziell AG der Grundschule. Der Festakt begann mit einem Rückblick der Dirigentin auf die Gründungsgedanken. So war es vor 10 Jahren noch üblich, erst nach mindestens 3 Jahren Instrumentalunterricht in einem Orchester die ersten Mitspielversuche zu starten. Das Musiklehrerehepaar Lorch dachte sich, dies sei vertane Zeit und entwickelte ein Konzept, bei dem Kinder nach nur 3 Monaten Unterricht in das Orchester integriert werden. Das Orchester musiziert zu 6 Stimmen, 3 verschiedenen Mandolinenstimmen und 3 verschiedenen Gitarrenstimmen, jeweils abgestimmt auf den Lernstoff im Unterricht. Für dieses Konzept existierte natürlich keine Literatur, also arrangiert(e) oder komponiert(e) Wolfgang Lorch die Musik stets tagesaktuell. Viele dieser Kompositionen und Arrangements wurden im Autorenverlag als Kinderspielmaterialien veröffentlicht. Mittlerweile gibt es zahlreiche Kinderorchester dieser Konzeption. Der Fachverband (Bund Deutscher Zupfmusiker) schrieb im Jahr 2009 bereits zum 2. Mal einen Kompositionswettbewerb für Kinderzupforchester in eben dieser 6-stimmigen Besetzung aus, bei dem Ariane Lorch auch in der Jury saß. Das Preisträgerstück, die Geschichte vom kleinen Auto OttoCar der sächsischen Komponistin Annette Schneider führte die Rasselbande zum Festkonzert auf. Richtig Spaß hat es den kleinen Musikern gemacht, OttoCars Reise, OttoCars Panne, seine Traurigkeit und die Freundschaft zum schnellen Rennrad musikalisch darzustellen. Vincent Koch hupte mit viel Einsatz in den Generalpausen, Louis Noll spielte nicht nur Mandoline sondern auch Fahrradklingel. Martina Dubielczyk erzählte die Geschichte in Reimen.

Nach dem Konzertteil würdigte Gerald Heimerich die Arbeit der Rasselbande, der Förderverein der Bilsteinschule überreichte 2 neue Mandolinen für die Nutzung im Leihpool. Das waren aber nicht die einzigen Geschenke: Endlich hat die Rasselbande ein gemeinsames Outfit. Der Mandolinen- und Gitarrenverein hat weiße Poloshirts gekauft, deren Anschaffung vom Förderverein der Bilsteinschule, von der Firma Ahlborn, der Firma Hofsummer, dem Autohaus Battefeld und von Brigitte Marbach finanziell unterstützt wurde. Wir bedanken uns ganz herzlich für die großzügigen Spenden. Die Kinderchöre aus Eschenstruth und Wickenrode unter Leitung von Elke Phielers gratulierten und brachten der Rasselbande ein paar Geburtstagsständchen.

Am Ende der Veranstaltung kam noch einmal die Rasselbande zu Gehör, ehemalige und derzeitige Rasselbändler waren aufgerufen, den Hit zu spielen. Jede Generation hat ihn geliebt, das erste Orchesterstück der Gründungszeit, - das japanische Kinderlied vom Killifisch, der auch zur Schule gehen muss. Für Annabelle Battefeld, Jan Schmidt, Martin Dilling und Thomas Martian war es der Abschied aus dem Kinderorchester, sie spielen von nun an im Jugendzupforchester „Chanterelle“ und erhielten ihre Rasselbandenabschiedsurkunden.

Jutta Meywirth, die 1. Vorsitzende des Mandolinen- und Gitarrenvereins lud zu einem gemeinsamen Imbiss und machte auf die Fotoausstellung aufmerksam, die eine Wand der Aula schmückte. Bei allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, bedankt sich der Vorstand ganz herzlich – fürs Dekorieren, Kochen, Backen, Ausschicken, Aufräumen, Aufwaschen, Reden, Gratulieren und vieles, vieles mehr.

